

Das Protokoll wurde in die französische Sprache übersetzt.
Bei Unstimmigkeiten gilt der Wortlaut der deutschen Originalversion.

Protokoll

Sitzung des Auslandschweizerrates vom 23. August 2025

Ort: Bundeshaus in Bern, Nationalratssaal

Zeit: 9.00 bis 17.35 Uhr

1. Begrüssung, Instruktionen zur Sitzung, Redezeit, Traktandenliste
Ansprache Nationalratspräsidentin Maja Riniker
2. Rückblick auf den Vortag (Vorbereitung neue Delegierte)
3. Verabschiedung ausscheidendes Vorstandsmitglied
4. Beziehung von Schweizer Botschaftern zu den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern
 - 4.1. Ansprachen
Frank Grütter, Botschafter in Singapur
Simon Geissbühler, Botschafter in Israel
Viktor Vavricka, Botschafter in Neuseeland
5. ASR-Wahlen: konstituierende Sitzung
 - 5.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 5.2. Auslandmitglieder
 - 5.2.1. Validierung der Wahl der Delegierten der Schweizergemeinschaften
 - 5.2.2. Wahl weiterer Auslandmitglieder (vakante Sitze)
 - 5.2.3. Wahl der Vertretenden für die zwei Jugendsitze YPSA
 - 5.3. Wahl der Inlandmitglieder
6. Wahlen Vorstand
 - 6.1. Wahl des Vorsitzes über die Vorstandswahlen
 - 6.2. Wahl Präsident
 - 6.3. Wahl Quästor
 - 6.4. Wahl weiterer Vorstandsmitglieder
7. Wahl Kommission «Schweizer Revue»
8. Wahl Compliance-Gremium
9. Annahme des Protokolls der Sitzung vom 21. März 2025
10. Mitteilungen des Vorstands und der Geschäftsleitung
 - 10.1. Sommersession des Parlaments
 - 10.2. Weitere Informationen

11. Neues von der Konsularischen Direktion (EDA), mit Diskussion
12. Referat SWI swissinfo.ch über die Zukunft der medialen Verbindung mit der Fünften Schweiz
13. Information Bilaterale III
14. Abstimmung über elektronische Identität (E-ID) am 28. September 2025
- 14.1. Verabschiedung einer Resolution
15. Anträge von ASR-Delegierten
- 15.1. Heimkehrende Schweizer:innen im Krisenfall
- 15.2. Änderung des Auslandschweizergesetzes
- 15.3. Erfassung der An- und Abwesenheit an Sitzungen der ASR-Delegierten
- 15.4. Antrag Arbeitsgruppe «Projekt Lobbying/Kommunikation»
- 15.5. Antrag zum Thema Nachhaltigkeit
- 15.6. Antrag Sitzungen an Wochentagen
- 15.7. Anfrage zur Leistungsvereinbarung EDA/ASO
- 15.8. Anfrage Einbezug Delegierte Legislaturziele 2025–2029
16. Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen
17. Stand der Arbeit der Arbeitsgruppen
- 17.1. Schlussbericht der Arbeitsgruppe «Einführung eines Systems für die direkte und demokratische Wahl von Delegierten in den ASR»
18. Anträge auf Anerkennung neuer Schweizervereine
- 18.1. Schweizer Verein Poland
- 18.2. Swiss Gourmet Club Hungary
- 18.3. Club Suizo de Nueva Helvecia (assoziiierter Verein)
19. Varia
- 19.1. Termine nächste ASR-Sitzungen

Hinweis: Für detailliertere Informationen besuchen Sie die Aufzeichnung auf YouTube:
[Link zum Video der ASR-Sitzung vom 23.08.2025](#)

1. Begrüssung, Instruktionen zur Sitzung, Redezeit, Traktandenliste Ansprache Nationalratspräsidentin Maja Riniker

Filippo Lombardi eröffnet die Sitzung und begrüsst die anwesenden Delegierten zur neuen Legislaturperiode 2025–2029. Insbesondere begrüsst er:

Maja Riniker, Nationalratspräsidentin
Marianne Jenni, Direktorin der Konsularischen Direktion
Laurent Perriard, Vizedirektor der Konsularischen Direktion
Frank Grütter, Botschafter in Singapur
Simon Geissbühler, Botschafter in Israel
Viktor Vavricka, Botschafter in Neuseeland

Maja Riniker begrüsst die Anwesenden und hält ein Referat zum Thema Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Sie bedankt sich bei ihnen für ihre Verdienste im Ausland.

Filippo Lombardi dankt Nationalratspräsidentin Maja Riniker für die Gastfreundschaft im Bundeshaus. Dies ist für den Start in die neue Legislaturperiode von grosser symbolischer Bedeutung.

Mit E-Mails vom 9. und 24. Juli 2025 sind die Delegierten über die Sitzung informiert worden und darüber, dass die Dokumente in der Cloud hinterlegt sind.

Nachstehende Personen haben sich entschuldigt:

Addor Jean-Luc, Schweiz
Bosch Hans Georg, Südafrika
Bühlmann-Miyake Guido, Kanada
Carle-Mossdorf Jean-René, Kanada
Chapuisod Elke, Frankreich (vertreten durch Jeannin-Naltet Luc)
Engelhard Valérie, France (vertreten durch Silletta Maria)
Espinoza Trombert Francisca, Chili
Guggenheim Adiel, Israel
Gysin Remo, Ehrenpräsident, Schweiz
Habs Anne-Sophie, Dänemark
Isler Roland, Australien (vertreten durch Hofer Thomas)
Komin Marija, Kroatien
Magenat Philippe, Kanada
Meyer Alain, Schweiz
Rehman Daniel, Russland
Roten Pierre-Yves, Südafrika
Rustichelli Ariane, Ehrenmitglied
Weber Beatrice, Schweiz
Wyder Rudolf, Ehrenmitglied, Schweiz
Zingg Barbara, Australien
Zschaler Peter, Schweiz

Regelung der Redezeit

Filippo Lombardi schlägt vor, eine Redezeit von 3 Minuten für Antragsteller und 2 Minuten für Diskussionsbeiträge festzulegen.

Beschluss

Der Rat stimmt mit 74 Stimmen bei 1 Enthaltung der Redezeit von 3 Minuten für Antragsteller und 2 Minuten für Diskussionsbeiträge zu.

Genehmigung der Traktandenliste

Filippo Lombardi beantragt, Traktandum 18.3., Anerkennung des Club Suizo de Nueva Helvecia als assoziierter Verein in Uruguay, vor den Mittag zu verschieben, da Frau Nair Ackermann Bochard, ASR-Delegierte und Präsidentin des Vereins, die Sitzung um 16.00 Uhr verlassen muss.

Beschluss

Der Rat stimmt mit 78 Stimmen bei 1 Enthaltung der angepassten Traktandenliste zu.

2. Rückblick auf den Vortag (Vorbereitung neue Delegierte)

Filippo Lombardi gibt einen Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode 2021–2025. Die konstituierende Sitzung 2021 fiel in die Zeit von Covid und musste wegen der Pandemie virtuell durchgeführt werden. Ein persönliches Treffen zu Beginn der Legislaturperiode war nicht möglich.

Diese Erfahrung eröffnete die Möglichkeit, pro Jahr neu drei anstelle von zwei ASR-Sitzungen zu machen.

Eine hybride Sitzung im Frühling, mit dem Treffen der parlamentarischen Gruppe «Auslandschweizer» am Vortag, eine physische Sitzung im August und eine virtuelle Sitzung im Herbst/Winter.

Rückblick auf die Legislaturperiode 2021–2025

Das Sekretariat der ASO hat gemäss ihrem Auftrag und der Leistungsvereinbarung mit dem EDA die Informationspolitik für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer weitergeführt und die politische Vertretung und Lobbyarbeit wahrgenommen.

Als zusätzliches Ziel in der vergangenen Legislaturperiode wurde die Verjüngung des ASR angestrebt. Diese konnte teilweise umgesetzt werden und wird weiterverfolgt.

Die Kommunikation konnte verbessert werden. Wichtige Schritte wurden eingeleitet. Es gibt weiterhin Potenzial zur Verbesserung.

Workshops vom 22. August 2025

Das neue Format der SwissCommunity Days ist gut gestartet. Die Workshops von gestern Freitag waren ein Erfolg. Ehemalige, wiedergewählte und neue Delegierte konnten sich untereinander austauschen und Inputs zur Vernetzung und zur Kommunikation der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer untereinander sammeln. Filippo Lombardi bedankt sich bei den Parlamentarierinnen und Parlamentariern sowie dem Vorstand der ASO für das Engagement und die Teilnahme an den Workshops.

Der Entscheid, das Format zu ändern, ist auf einen Vorschlag des Vorstands und auf den Entscheid des ASR zurückzuführen. Der Kongress wird nur alle vier Jahre, in der Mitte der Legislaturperiode, durchgeführt. Der nächste Kongress findet somit 2027 statt. In den Zwischenjahren (2026 und 2028) gibt es eine ASR-Sitzung und allenfalls am Vortag ein Zusammentreffen mit Workshops.

Ausblick auf die Legislatur 2025–2029

- Der Vorstand wird die Legislaturziele 2025–2029 an seiner Retraite im Anschluss an die ASR-Sitzung vorbereiten. Er berücksichtigt dabei die Inputs und Rückmeldungen aus den Workshops. Der Entwurf wird den Delegierten zur Kenntnis gebracht und an der ASR-Sitzung vom 22. November 2025 zur Genehmigung vorgelegt.
- Die Beziehungen mit dem EDA sollen gestärkt werden. Die Sparmassnahmen des Bundes sind für die ASO eine Herausforderung. Das Thema wird den ASR auch weiterhin beschäftigen und ist für die ASO eine Priorität.
- Das Pilotprojekt der Direktwahlen, welche in 13 Ländern stattgefunden haben, war ein Erfolg. 40% der Delegierten sind elektronisch gewählt worden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Einführung eines Systems für die direkte und demokratische Wahl von Delegierten in den ASR» haben dieses Pilotprojekt sehr gut umgesetzt. Bei den nächsten Wahlen im Jahr 2029 sollen die Delegierten mit einem Anteil von über 90% direkt gewählt werden.
- Die neue Legislatur startet auch mit einem Wechsel in der Direktion der ASO. Lukas Weber ist seit Frühjahr 2025 neuer Direktor.

3. Verabschiedung ausscheidendes Vorstandsmitglied

Lucas Metzger ist verhindert und kann an der Sitzung nicht anwesend sein. Er ist seit 2020 Mitglied des Vorstandes der ASO und Quästor. In dieser Zeit hat er erfolgreich den Wechsel zur Rechnungslegung mit Swiss GAAP FER umgesetzt. Auch hat er verschiedene Reglemente überarbeitet und ein Risikomanagement und die Einführung eines Finanzausschusses eingeführt. Er hat mit seinem Wissen die ASO tatkräftig unterstützt, wofür ihm Filippo von Herzen dankt.

4. Beziehung von Schweizer Botschaftern zu den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern

4.1. Ansprachen

Botschafter Frank Grütter ist seit August 2022 amtierender Botschafter der Schweiz in Singapur, mit Zuständigkeit auch für Brunei Darussalam. Er fördert aktiv die Zusammenarbeit in Bereichen wie Innovation, Fintech und nachhaltige Finanzen, um die engen wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern zu stärken.

Er hält ein Referat zum Thema «Die Geschichte der Schweizergemeinschaft in Singapur und deren Beziehung zur Schweizer Botschaft».

Simon Geissbühler ist seit Anfang August 2024 Schweizer Botschafter in Israel. Zuvor hat er von Frühjahr 2020 bis Ende Juli 2024 die Abteilung Frieden und Menschenrechte des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten geleitet.

Er hält ein Referat zum Thema «Krieg und Konflikt: Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer und die Rolle des Botschafters».

Botschafter Viktor Vavricka trat 2002 in den diplomatischen Dienst ein, mit Stationen u. a. in Bern, Ottawa, Riad, Bangkok, Berlin und Ramallah. Im September 2021 wurde er vom Bundesrat zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter für Neuseeland, die Cook-Inseln, Fidschi, Samoa, Tonga und Tuvalu sowie als Generalkonsul für Amerikanisch-Samoa berufen, mit Residenz in Wellington.

Er hält ein Referat zum Thema «Besonderheiten der weltweit südlichsten und östlichsten Vertretung der Schweiz, die konstruktive Zusammenarbeit mit der Swiss Community in Neuseeland und den sechs pazifischen Inselstaaten» und spricht das Thema «Rentenklausur» in Neuseeland an.

Anschliessend findet eine Podiumsdiskussion mit Fragen und Antworten statt. Diese wird von Camille Kündig von SWI swissinfo.ch, moderiert.

5. ASR-Wahlen: konstituierende Sitzung

5.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat zählt zurzeit 133 stimmberechtigte Mitglieder. An der heutigen Sitzung nehmen 108 Stimmberechtigte teil. Das Quorum von einem Drittel (45 Stimmen) ist erreicht. Der Rat ist somit beschlussfähig.

Stellvertretende Delegierte sind nur stimmberechtigt, wenn sie eine:n abwesende:n Delegierte:n vertreten.

Beschluss

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Quorum erreicht ist.

5.2. Auslandmitglieder

5.2.1. Validierung der Wahl der Delegierten der Schweizergemeinschaften

Siehe Dokument R-2025/8a

Im Dokument blau hinterlegt sind jene Länder, in denen traditionelle Wahlen stattfanden. Grün hinterlegt sind Länder, in denen Online-Direktwahlen durchgeführt wurden, und gelb hinterlegt sind Länder, in denen aus verschiedenen Gründen keine Wahl stattfinden konnte.

Bei der Validierung der Wahlen geht es um jene Länder, in denen bereits Wahlen durchgeführt wurden, sei es in Form von Direktwahlen (grün) oder traditionellen Wahlen (blau). Die Delegierten der gelb markierten Länder werden anschliessend unter Punkt 5.2.2. «Wahl weiterer Auslandmitglieder (vakante Sitze)» in einem zweiten Schritt gewählt.

Es gab in einzelnen Ländern Herausforderungen und Klärungsbedarf. Dies konnte in der Zwischenzeit geklärt werden (beispielsweise Venezuela, Dominikanische Republik, Kanada, Südafrika, Frankreich, Dänemark). Die Direktwahlen stellten zudem für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung dar. Zum heutigen Zeitpunkt sind beim Sekretariat keine Wahlbeschwerden eingegangen.

Der Vorstand kommt zum Schluss, dass die durch Direktwahlen oder traditionelle Wahlen gewählten Mitglieder des ASR für die Amtsperiode 2025–2029 durch die zuständigen Wahlbehörden ordnungsgemäss gewählt worden sind.

Beschluss

Der Rat validiert die Wahlen der Delegierten der Schweizergemeinschaften im Ausland gemäss Dokument R-2025/8a mit 75 zu 1 Stimme bei 3 Enthaltungen.

5.2.2. Wahl weiterer Auslandmitglieder (vakante Sitze)

Siehe Dokument R-2025/8b

In Wahlkreisen ohne anerkannte Dachorganisation oder Schweizervereine kann der Auslandschweizerzerrat gemäss Art. 5 Abs. 2 des ASO-Reglements die Wahlkompetenz selbst ausüben.

In insgesamt 9 Ländern/Regionen konnten die Sitze nicht besetzt werden, da keine Schweizervereine oder aktive Vereine existieren, welche Wahlen durchführen könnten. Damit diese Sitze dennoch besetzt werden können, hat der Vorstand entschieden, über die Konsulate oder bisherige Delegierte Kontakt mit interessierten Personen aufzunehmen. Die interessierten Kandidat:innen aus diesen Ländern befinden sich auf dieser separaten Liste und müssen vom ASR gemäss Art. 4 Abs. 2 lit. b der Verfahrensordnung gewählt werden.

Beschluss

Der Rat wählt gemäss Dokument R-2025/8b mit 88 zu 1 Stimme bei 7 Enthaltungen folgende Personen:

Florence Roth, Belgien
René Strehler, Belgien
Roland Erne, Irland
Daniel Rehmann, Russland
Laura Salzmann, Kenia

Aktuell sind von den 140 Sitzen 7 Sitze vakant. Es handelt sich dabei um Sitze folgender Länder:

Schweden: 2 Sitze
Bulgarien/Serbien/Moldawien/Montenegro/Rumänien: 1 Sitz
Neuseeland: 2 Sitze
Marokko/Algerien: 1 Sitz
Westafrika: 1 Sitz

Die vakanten Sitze sollen während der laufenden Legislaturperiode besetzt werden.

5.2.3. Wahl der Vertretenden für die zwei Jugendsitze YPSA

Siehe Dokument R-2025/8c

Gemäss Art. 9 lit. c des ASO-Reglements wählt der Auslandschweizerrat auf Vorschlag von YPSA zwei Delegierte für die Jugend.

Beschluss

Der Rat wählt gemäss Dokument R-2025/8c mit 84 zu 3 Stimmen bei 3 Enthaltungen folgende Personen:

Max Groenveld, Niederlande
Edgar Pourailly, Belgien

5.3. Wahl der Inlandmitglieder

Siehe Dokument R-2025/8d

Der Auslandschweizerrat (ASR) zählt laut Art. 4 des Stiftungsreglements der Auslandschweizer-Organisation (ASO) 140 Mitglieder, darunter 20 Inlandmitglieder. Diese werden gemäss Art. 7 des ASO-Reglements auf Vorschlag des Vorstandes vom ASR gewählt. Der Vorstand kann als Inlandmitglieder vorschlagen:

- a) Vertreter der Organisationen, welche enge institutionelle Beziehungen mit der Auslandschweizer-Organisation unterhalten
- b) Vertreter der schweizerischen politischen Institutionen
- c) Persönlichkeiten, die sich für die Ziele der ASO einsetzen

In den Richtlinien zur Wahl (Ziff. 1.7) gibt es darüber hinaus weitere Details zu den Prioritäten bei der Wahl von Inlandmitgliedern.

Nach verschiedenen Wortmeldungen im Rat gibt es neben positiven auch kritische Stimmen zum Dokument mit den 20 vorgeschlagenen Inlandmitgliedern. Auf der einen Seite ist man froh, dass sich Personen für das Amt zur Verfügung stellen, auf der anderen Seite ist man nicht glücklich über Personen, die in der vergangenen Legislatur mit Abwesenheit an den ASR-Sitzungen aufgefallen sind. Auch hätten sich weitere Personen für einen Sitz interessiert.

Filippo Lombardi informiert, dass sich die 20 Personen aus verschiedenen Bereichen zusammensetzen. Die Auswahl ist nicht immer einfach. Für die Wahlen 2029 soll ein überarbeitetes Wahlreglement Abhilfe schaffen, indem das Vorgehen für die Einreichung von Vorschlägen für Kandidierende festgehalten wird.

Filippo Lombardi fragt den Rat, ob er damit einverstanden ist, die 20 Inlandmitglieder auf Vorschlag des Vorstands gemäss Dokument R-2025/8d in globo zu wählen.

Beschluss

Der Rat ist mit 62 zu 21 Stimmen bei 9 Enthaltungen damit einverstanden, die vom Vorstand vorgeschlagenen Inlandmitglieder gemäss Dokument R-2025/8d in globo zu wählen.

Filippo Lombardi fragt den Rat, ob er damit einverstanden ist, die vom Vorstand vorgeschlagenen Inlandmitglieder gemäss Dokument R-2025/8d zu wählen.

Beschluss

Der Rat wählt mit 67 zu 15 Stimmen bei 13 Enthaltungen die vom Vorstand vorgeschlagenen Inlandmitglieder gemäss Dokument R-2025/8d.

6. Wahlen Vorstand

Siehe Dokument R-2025/9

Es gibt kritische Wortmeldungen. Es herrsche ein ungutes Gefühl bei den vorgesehenen Wahlen. Der Vorstand wird gebeten, sich in Zukunft besser auf die Sitzungen vorzubereiten. Dies gilt insbesondere für die Wahlen der Inlandmitglieder, damit das Vertrauen des ASR in den Vorstand wiederhergestellt werden kann. Es wird gewünscht, dass die einzelnen Vorstandsmitglieder vermehrt sichtbar werden und ihre Vorhaben für dieses Amt offenlegen.

Der Vorstand wurde aufgefordert, mehr Praktiken der guten Unternehmensführung zu übernehmen. Insbesondere wurde er gebeten, die Leistung jedes einzelnen Mitglieds zu überprüfen. Der Rat wünscht sich auch mehr Transparenz hinsichtlich der Kriterien der Vielfalt und der Kompetenzen innerhalb des Vorstands.

Filippo Lombardi informiert, dass die Reglemente überarbeitet werden, damit die kommenden Wahlen 2029 besser durchgeführt werden können. Berücksichtigt werden sollen auch die Einbringung und die Vorschläge von Kandidaturen. Diese fehlten bei den aktuellen Wahlen gänzlich.

6.1. Wahl des Vorsitzes über die Vorstandswahlen

Gemäss Art. 4 Abs. 2 der Verfahrensordnung des Auslandschweizerrates wird während der Wahl des Vorstandes und des Präsidenten der Vorsitz von einem Ehrenpräsidenten oder, wenn keiner anwesend ist, vom ältesten der anwesenden Ratsmitglieder ausgeübt.

Als Sitzungspräsident wird Beat Knoblauch, Australien, vorgeschlagen.

Beschluss

Der Rat wählt mit 94 Stimmen bei 2 Enthaltungen Beat Knoblauch aus Australien zum Vorsitzenden über die Vorstandswahlen.

6.2. Wahl Präsident

Siehe Dokument R-2025/9

Beschluss

Der Rat wählt mit 76 zu 10 Stimmen bei 8 Enthaltungen Filippo Lombardi zum Präsidenten der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

6.3. Wahl Quästor

Siehe Dokument R-2025/9

Beschluss

Der Rat wählt mit 73 zu 10 Stimmen bei 9 Enthaltungen Gian Franco Definti als Mitglied des Vorstandes und Quästor der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

6.4. Wahl weiterer Vorstandsmitglieder

Siehe Dokument R-2025/9

Es gibt kritische Stimmen der Delegierten. Diese hätten auch noch weitere Kandidaturen in den Wahlprozess einbringen wollen, was aber unter den gegebenen Umständen nicht möglich war. Dies sollte bei den Wahlen 2029 möglich sein. Das Wahlverfahren muss transparenter werden.

Filippo Lombardi weist nochmals auf die geplante Änderung der Reglemente hin. Diese müssen an das Stiftungsrecht angepasst werden.

Wahl Dominique Baccaunaud Vuillemin

Beschluss

Der Rat wählt mit 73 zu 7 Stimmen bei 9 Enthaltungen Dominique Baccaunaud Vuillemin als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

Wahl Roland Rino Büchel**Beschluss**

Der Rat wählt mit 80 zu 4 Stimmen bei 5 Enthaltungen Roland Rino Büchel als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

Wahl Helen Freiermuth**Beschluss**

Der Rat wählt mit 75 zu 4 Stimmen bei 10 Enthaltungen Helen Freiermuth als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

Wahl Sonja Lengning**Beschluss**

Der Rat wählt mit 72 zu 6 Stimmen bei 11 Enthaltungen Sonja Lengning als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

David W. Mörker**Beschluss**

Der Rat wählt mit 76 zu 6 Stimmen bei 8 Enthaltungen David W. Mörker als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

Wahl Franz Muheim**Beschluss**

Der Rat wählt mit 72 zu 8 Stimmen bei 9 Enthaltungen Franz Muheim als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

Wahl Carmen Trochsler**Beschluss**

Der Rat wählt mit 85 zu 1 Stimme bei 3 Enthaltungen Carmen Trochsler als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

Wahl Carlo Sommaruga**Beschluss**

Der Rat wählt mit 81 zu 5 Stimmen bei 3 Enthaltungen Carlo Sommaruga als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

Wahl Laurent Wehrli**Beschluss**

Der Rat wählt mit 81 zu 4 Stimmen bei 4 Enthaltungen Laurent Wehrli als Mitglied des Vorstandes der ASO für die Legislaturperiode 2025–2029.

7. Wahl Kommission «Schweizer Revue»**Siehe Dokument R-2025/10**

Das Statut der «Schweizer Revue» vom 14.03.2020 sieht in Art. 43 ff. die Einsetzung einer Kommission vor, welche die Auslandschweizer-Organisation (ASO) **SwissCommunity** in ihrer Funktion als Herausgeberin der «Revue» berät, die «Revue» beobachtet und beurteilt und allfällige Beschwerden behandelt.

Die Kommission «Schweizer Revue» besteht aus 5–7 Mitgliedern. Ihr gehören je eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und der ASO sowie mindestens eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Leserschaft und eine publizistisch erfahrene Person an.

Das EDA bezeichnet seine Vertretung selbst. Die übrigen Mitglieder der Kommission sind vom Auslandschweizererrat zu wählen. Die Kommission konstituiert sich selbst (namentlich Bestellung des Präsidiums).

Zur Wahl stellen sich:

Als publizistische Experten:

Christian Zeugin (bisher)
Claudia Iseli (bisher)

Als Vertretende der Leserschaft:

Beni Gafner (neu)
Maria Silletta (bisher)
Helmut Uwer (bisher)

Als Vertreter der ASO:

Lukas Weber (neu)

Beschluss

Der Rat wählt mit 84 zu 2 Stimmen bei 1 Enthaltung die Mitglieder der Kommission der «Schweizer Revue» gemäss Dokument R-2025/10.

8. Wahl Compliance-Gremium

Siehe Dokument R-2025/11

Artikel 2.2. «Interessenkonflikte» des Verhaltenskodex, der am 19. August 2022 vom ASR angenommen worden ist, hält fest, dass ein Compliance-Gremium bei Interessenkonflikten zuständig ist. Siehe dazu auch Art. 3. «Umsetzung, Sanktionen, Meldung von vorschriftswidrigem Handeln oder Verstössen gegen den Code of Conduct».

Zusammensetzung

- Ein:e Vertreter:in des ASO-Vorstands
- Ein:e Vertreter:in des Auslandschweizerrats (ASR)
- Ein:e Vertreter:in des ASO-Sekretariats
- Ein externer HR-Spezialist bzw. eine externe HR-Spezialistin, der/die gemäss einem Bundesgerichtsurteil aus dem Jahr 2012 in Konfliktprävention und Konfliktmanagement entsprechend ausgebildet sein muss

Zur Wahl stellen sich:

Helen Freiermuth als Vertreterin des Vorstands (bisher)
Roland Isler als Vertreter des ASR (bisher)
Lukas Weber als Vertreter des ASO-Sekretariats (neu)
Silvia Flück als externe HR-Spezialistin (bisher)

Beschluss

Der Rat wählt mit 84 zu 5 Stimmen bei 3 Enthaltungen die Mitglieder des Compliance-Gremiums gemäss Dokument R-2025/11.

9. Annahme des Protokolls der Sitzung vom 21. März 2025

Siehe Dokument R-2025/12

Das Protokoll ist den Delegierten am 24. April 2025 mit einer Frist zur Stellungnahme bis am 8. Mai 2025 zugestellt worden.

Beschluss

Der Rat genehmigt das Protokoll der ASR-Sitzung vom 21. März 2025 mit 43 Stimmen bei 5 Enthaltungen.

10. Mitteilungen des Vorstands und der Geschäftsleitung

10.1. Sommersession des Parlaments

Carlo Sommaruga teilt mit, dass sich die parlamentarische Gruppe «Auslandschweizer» aus 61 Mitgliedern aus dem National- und Ständerat zusammensetzt. Die Mitglieder sind auf der Website der ASO aufgeschaltet. Zu Beginn jeder Session treffen sich die Mitglieder zu einer Frühstückssitzung. Besprochen werden Themen, die insbesondere für Auslandschweizer:innen von Interesse sein können. In der Gruppe sind sämtliche politischen Parteien vertreten. In der Herbstsession findet kein Treffen statt. Der Vorstand der Gruppe trifft sich mit Bundesrätin Baume-Schneider zu einem Austausch über eine mögliche Krankenversicherung für Auslandschweizer:innen und über die Möglichkeit von Auslandschweizer:innen ausserhalb Europas, in die AHV einzuzahlen. Ein weiteres Thema waren auch die Budgetkürzungen durch den Bund, welche die ASO treffen werden.

Die parlamentarische Gruppe «Auslandschweizer» macht sich seit Jahren für die Einführung von E-Voting stark, damit möglichst viele Personen davon profitieren können.

10.2. Weitere Informationen

Gedenkort für die Schweizer Opfer des Nationalsozialismus

Die ASO war Mitinitiantin im Projekt für eine Gedenkstätte für Schweizer Opfer des Nationalsozialismus.

Laut Medienmitteilung des EDA vom 11. Juli 2025 plant der Bundesrat in Bern auf der Casinoterrasse einen Erinnerungsort für die Opfer des Nationalsozialismus, um deren Schicksal und die Folgen des NS-Regimes im kollektiven Gedächtnis zu verankern. Auf Vorschlag des Gemeinderats der Stadt Bern wurde die Casinoterrasse in der Nähe des Bundeshauses als Standort für ein solches Projekt ausgewählt. Ein Wettbewerb wird nun ausgeschrieben, an dem interdisziplinäre Teams aus Kunst, Architektur und Geschichte teilnehmen können.

11. Neues von der Konsularischen Direktion (EDA), mit Diskussion

Laurent Perriard, stellvertretender Direktor der Konsularischen Direktion, begrüsst die Anwesenden. Er ist heute mit Marianne Jenni, Direktorin der Konsularischen Direktion, vor Ort.

- Er verweist auf die Zusammenarbeit zwischen dem EDA und der ASO und zeigt auf, wie das EDA funktioniert. Das EDA und die ASO haben einen Leistungsauftrag, in dem die Verpflichtungen geregelt werden. Die ASO vertritt die Interessen der Auslandschweizer:innen, ebenso wie das EDA, das sich ebenfalls um ihre Angelegenheiten kümmert. Es unterstützt und fördert insbesondere die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der Schweizergemeinschaften im Ausland.
- Als Beispiel hebt er das Engagement des EDA im Rahmen der Revision des Epidemiengesetzes hervor, um die Versorgung der Auslandschweizer:innen mit Impfstoffen während einer Pandemie sicherzustellen. Dies war während der Covid-Krise nicht immer möglich.
- Die Einführung einer E-ID würde einfachere und sichere Abläufe ermöglichen, den Aufwand reduzieren und Vorteile für Nutzerinnen und Nutzern, Verwaltungen und Unternehmen bieten.
- Das EDA appelliert einmal mehr an die Eigenverantwortung der Auslandschweizer:innen. Diese sind angehalten, allfällige Probleme im Ausland möglichst selbst zu lösen und nur im Notfall ans EDA zu gelangen, wenn bereits alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Wenden kann man sich an die Helpline des EDA.
- Eine wichtige Begleiterin auf Reisen ist die Travel Admin App. Sie enthält Empfehlungen zu Reise destinationen und weist auf Schwierigkeiten und Bestimmungen hin, die zu beachten sind.
- Weitere nützliche Informationen finden Schweizergemeinschaften in der App SwissInTouch (www.swissintouch.ch)
- Die Broschüre «Ageing Abroad» informiert über einen sorglosen Ruhestand im Ausland und wie man sich und insbesondere auch sein Umfeld darauf vorbereiten kann. Die Website des EDA (www.eda.admin.ch) hält viele weitere Informationen bereit.
- Das EDA führt in Zusammenarbeit mit Soliswiss und der ASO Webinare zu verschiedenen Themen durch.
- Die vermehrten Krisen weltweit fordern das EDA und die Mitarbeitenden heraus. Weniger Mitarbeitende müssen die gleiche Leistung erbringen und Erwartungen erfüllen.
- Die Auslandschweizer:innen sind wichtige Partner und Botschafter:innen der Schweiz.

- Das Auslandschweizergesetz regelt die Rechte und Pflichten von Schweizer Staatsangehörigen, die im Ausland leben oder ins Ausland reisen. Die Delegierten können sich selber ein Bild dazu machen, was alles abgedeckt wird.

12. Referat SWI swissinfo.ch über die Zukunft der medialen Verbindung mit der Fünften Schweiz

Larissa Bieler, Direktorin von SWI swissinfo.ch, führt durch die Präsentation. Sie erwähnt auch die Sparmassnahmen, welcher Swissinfo ausgesetzt ist. Das Auslandsmandat soll um bis zu 50% gekürzt werden. Swissinfo ist eine wichtige Informationsplattform für die Schweizergemeinschaften im Ausland. Die massive Kürzung der Gelder hat grosse Auswirkungen auf die Informationen. Larissa Bieler bittet um Unterstützung, damit eine unabhängige Information weiterhin gewährleistet bleibt.

13. Information Bilaterale III

Botschafter Patric Franzen, Schweizer Chefunterhändler für den EU-Vertrag, führt durch die Präsentation «Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen Schweiz - EU». Mit einer eidgenössischen Abstimmung zu den Bilateralen ist frühestens im Sommer 2027 zu rechnen.

Auf der Website des EDA, Abteilung Europa, finden sich verschiedene Dokumente und Informationen zum Thema: <https://www.europa.eda.admin.ch/de/folienpraesentationen>.

14. Abstimmung über elektronische Identität (E-ID) am 28. September 2025

14.1. Verabschiedung einer Resolution

Siehe Dokument R-2025/13

Die elektronische Identität (E-ID) gelangt am 28. September 2025 zur Abstimmung. Das Interesse der Auslandschweizer:innen an Erleichterungen im Umgang mit Behörden und Ämtern und bei Bankgeschäften ist gross. Für den sicheren Datenverkehr ist eine elektronische Identität unerlässlich. Deshalb empfiehlt der Vorstand die Resolution zur Annahme.

Beschluss

Der Rat genehmigt mit 84 zu 3 Stimmen bei 3 Enthaltungen die Resolution «Ja zur sicheren E-ID!»

15. Anträge von ASR-Delegierten

15.1. Heimkehrende Schweizer:innen im Krisenfall

Siehe Dokument R-2025/14a

Der Vorstand versteht den Wunsch der Antragsteller, eine bessere Ausgangslage für Auslandschweizer:innen zu schaffen, die aus dem Ausland zurückkehren. Er hält das Szenario einer Massenrückwanderung jedoch für sehr unwahrscheinlich und die vorgeschlagenen Massnahmen für unverhältnismässig.

Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, den Antrag abzulehnen.

Beschluss

Der Rat folgt mit 55 zu 22 Stimmen bei 15 Enthaltungen dem Antrag des Vorstandes und lehnt den Antrag «Heimkehrende Schweizer:innen im Krisenfall» ab.

15.2. Änderung des Auslandschweizergesetzes

Siehe Dokument R-2025/14b

Der Vorstand versteht die im Antrag vorgetragenen Anliegen. Eine Änderung des Auslandschweizergesetzes hätte zum heutigen Zeitpunkt im Parlament keine Chance. Die ASO mit ihren knappen Ressourcen muss sich auf andere Projekte konzentrieren.

Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, den Antrag abzulehnen.

Beschluss

Der Rat folgt mit 64 zu 14 Stimmen bei 12 Enthaltungen dem Antrag des Vorstandes und lehnt den Antrag «Änderung des Auslandschweizergesetzes» ab.

15.3. Erfassung der An- und Abwesenheit an Sitzungen der ASR-Delegierten

Siehe Dokument R-2025/14c

Der Vorstand bekräftigt den Grundsatz, dass die aktive Teilnahme der Delegierten unerlässlich ist. Eine klarere interne Erfassung von An- und Abwesenheiten stärkt die Verbindlichkeit, ohne abwesende Delegierte blosszustellen. Der Vorstand begrüsst die Ermahnung der Delegierten, die nur selten oder nie an den ASR-Sitzungen teilnehmen und die Ermahnung der regionalen Organisationen, ihre vakanten ASR-Sitze nach Möglichkeit zu besetzen.

Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, den Antrag anzunehmen.

Beschluss

Der Rat nimmt mit 62 zu 10 Stimmen bei 1 Enthaltung den Antrag zur Erfassung der An- und Abwesenheit der Delegierten an ASR-Sitzungen an.

15.4. Antrag Arbeitsgruppe «Projekt Lobbying/Kommunikation»

Siehe Dokument R-2025/14d

Die ASO lebt vom Engagement von Freiwilligen. Diese können die knappen Ressourcen der Geschäftsstelle ergänzen.

Die Arbeitsgruppe «Projekt Lobbying/Kommunikation» hat in der Vergangenheit sehr wertvolle Arbeit bei der Vertretung der Interessen der ASO gegenüber den Kantonen geleistet. Der Vorstand unterstützt die Weiterführung der Arbeitsgruppe für die Dauer der Legislaturperiode 2025–2029 in neuer Form und möchte das Pflichtenheft der Delegierten entsprechend anpassen.

Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, die beiden Anträge anzunehmen.

Beschluss

Der Rat stimmt mit 74 zu 6 Stimmen bei 3 Enthaltungen der Weiterführung der Arbeitsgruppe «Projekt Lobbying/Kommunikation» in neuer Form für die Dauer der Legislaturperiode 2025–2029 zu.

Beschluss

Der Rat stimmt mit 60 zu 8 Stimmen bei 10 Enthaltungen zu, das Pflichtenheft der ASR-Delegierten entsprechend anzupassen.

15.5. Antrag zum Thema Nachhaltigkeit

Siehe Dokument R-2025/14e

Der Erhalt der natürlichen Ressourcen und der Schönheit der Natur ist den Schweizer:innen seit je ein Herzensanliegen. Es liegt auf der Hand, dass die Anreise der Delegierten aus den verschiedensten Ecken der Welt ihren ökologischen Preis haben.

Der Vorstand erachtet die von den Antragstellern geäusserte Besorgnis daher als berechtigt und schlägt dem Rat folgenden Gegenvorschlag zur Annahme vor:

1. die Traktandierung der positiven und negativen Aspekte bei Beibehaltung physischer Sitzungen,
2. den Vorstand mit der Ausarbeitung eines Positionspapiers zu beauftragen,
3. die Diskussion auf die Traktandenliste der ASR-Sitzung vom 20. März 2026 zu setzen.

Beschluss

Der Rat stimmt mit 76 zu 7 Stimmen bei 6 Enthaltungen dem Gegenvorschlag des Vorstandes zu.

15.6. Antrag Sitzungen an Wochentagen

Siehe Dokument R-2025/14f

Die Festlegung von Sitzungsterminen ist in jeder grösseren Organisation mit unterschiedlichen Wünschen und auch Zielkonflikten verbunden. Der Vorstand ist sich der besonderen Schwierigkeiten der Delegierten aus Israel bewusst, am Samstag an einer Sitzung teilzunehmen. Das Sekretariat hat den Delegierten aus Israel Alternativen zur elektronischen Abstimmung und zu persönlichen Finanztransaktionen angeboten.

Durch die Umwandlung des jährlichen Auslandschweizer-Kongresses in die SwissCommunity Days verkürzt sich das Programm. Unter Berücksichtigung der Anreise der Delegierten erscheint der Samstag als Sitzungstag praktisch unvermeidlich. Auch für virtuelle Sitzungen ist der Samstag für berufstätige Delegierte günstig. Die Nachteile, den Samstag grundsätzlich auszuschliessen, wären für die Mehrheit der Delegierten beträchtlich und unverhältnismässig.

Der Vorstand appelliert an die Delegierten, einen Kompromiss einzugehen, in dem Sitzungen auch am Samstag durchgeführt werden und Delegierte, die aus persönlichen Gründen eingeschränkt sind, einzuladen, individuelle Lösungen vorzuschlagen und diese im Rahmen des Möglichen umzusetzen.

Beschluss

Der Rat lehnt mit 64 zu 17 Stimmen bei 6 Enthaltungen den Antrag «Sitzungen an Wochentagen» ab.

15.7. Anfrage zur Leistungsvereinbarung EDA/ASO

Siehe Dokument R-2025/14g

Der Vorstand anerkennt das berechtigte Interesse der Delegierten, die Leistungsvereinbarung zwischen dem EDA und der ASO besser zu verstehen. Er stellt den Delegierten die Komponenten und Grundsätze des Leistungsvertrags sowie insbesondere die Förderbereiche «Grundsätze», Jugenddienst und «Schweizer Revue» vor.

Das EDA und die ASO überarbeiten zurzeit die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2026–2029. Die ASO strebt an, den Förderbereich «Schweizer Revue» in «Kommunikation (Print und digital)» umzuwandeln. Der Leistungsvertrag ist ein vertrauliches Dokument. Delegierte haben die Möglichkeit, ihn im Sekretariat persönlich einzusehen.

Der Vorstand berichtet in der Novembersitzung vom 22. November 2025 über den Zwischenstand.

15.8. Anfrage Einbezug Delegierte Legislaturziele 2025–2029

Siehe Dokument R-2025/14h

Der Vorstand teilt die Einschätzung der Delegierten, dass die Planung der Legislaturziele 2025–2029 die Weichen für die Tätigkeit der ASO in den kommenden Jahren stellt. Er begrüsst eine aktive Beteiligung der Delegierten an diesem Prozess.

Die Delegierten werden mit einem Fragebogen eingeladen, Vorschläge für mögliche Ziele zu machen. Ein erster Entwurf der Legislaturziele wird den Delegierten an der virtuellen ASR-Sitzung vom 22. November 2025 unterbreitet. Die Verabschiedung des definitiven Papiers erfolgt an der ASR-Sitzung vom 20. März 2026.

16. Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen

Alex Hauenstein, Präsident der Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen, führt durch die Präsentation.

17. Stand der Arbeit der Arbeitsgruppen
17.1. Schlussbericht der Arbeitsgruppe «Einführung eines Systems für die direkte und demokratische Wahl von Delegierten in den ASR»

Noel Frei und Andreas Feller, Mitglieder der Arbeitsgruppe, führen durch den Schlussbericht. Der Bericht ist in der Cloud gespeichert.

Filippo Lombardi dankt den beiden für die grossartige Arbeit bei der Umsetzung dieser anspruchsvollen Aufgabe. Für die kommenden Wahlen 2029 ist ein grosser Grundstein gelegt.

18. Anträge auf Anerkennung neuer Schweizervereine
18.1. Schweizer Verein Poland

Siehe Dokument R-2025/16a

Beschluss

Der Rat anerkennt mit 65 zu 1 Stimme bei 2 Enthaltungen den Schweizerverein «Schweizer Verein Poland»

18.2. Swiss Gourmet Club Hungary

Siehe Dokument R-2025/16b

Beschluss

Der Rat anerkennt mit 65 zu 2 Stimmen bei 7 Enthaltungen den Schweizerverein «Swiss Gourmet Club Hungary»

18.3. Club Suizo de Nueva Helvecia (assoziiierter Verein)

Siehe Dokument R-2025/16c

Beschluss

Der Rat anerkennt mit 59 zu 7 Stimmen bei 7 Enthaltungen den assoziierten Verein «Club Suizo de Nueva Helvecia»

19. Varia
19.1. Termine nächste ASR-Sitzungen

Filippo Lombardi bedankt sich bei:

- den Teilnehmenden
- den Parlamentsdiensten
- dem ASO-Sekretariat
- den Dolmetscherinnen
- den Technikern

Kommende ASR-Sitzungen

Samstag, 22. November 2025 (virtuell)

Freitag, 20. März 2026 in Bern

Am Vortag, Donnerstag, 19. März 2026, ist ein Austausch mit den Parlamentarier:innen der parlamentarischen Gruppe «Auslandschweizer» vorgesehen.

Das Datum für die Sitzung im August 2026 wird noch mitgeteilt. Die Sitzung findet voraussichtlich wieder in der zweiten Hälfte August statt.

Die Sitzung endet um 17.40 Uhr.

Der Präsident

Die Protokollführerin

Filippo Lombardi

Sandra Jehle